

Diese Wochenschrift  
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag  
in einem Bogen in der Buchdruckerei der  
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-  
merationspreis von 7 Sgr. 6 Pf.



Ämtliche und Privat-Anzeigen  
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für  
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher  
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr  
erbeten.

# Der Landbauer Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift  
für Stadt und Land.

Motto: Fürchtet Gott! Ehret den König! Liebet die Brüder!

**No. 7. Mittwoch, den 11. April 1849.**

## Aus den Verhandlungen des hiesigen Vereins für Gesetz und Ordnung.

Verhandelt am 31. März 1849.  
Nach geschriebener Vorlesung und Genehmigung  
des Protocolls über die letzte Sitzung und nach er-  
folgter Aufnahme neuer Mitglieder begrüßte der  
Vorsitzende diese sowohl als die in der Versamm-  
lung anwesenden Gäste. Herr Oberst v. Hobe  
dankte im Namen der letztern, empfahl vereintes  
Wirken für Gesetz und Ordnung und mahnte an  
die heilige Pflicht der treuen Anhänglichkeit an den  
König und das Königl. Haus und der innigen  
Hingebung für das Vaterland. Der Vorsitzende  
berichtigte hierauf eine in No. 25. des wöchentl.  
Anzeigers vom 24. März c. enthaltene Bemerkung  
des hiesigen Vereins für volkst. Verf. in Betreff  
des Besuchs unserer Versammlungen durch die  
Hinweisung auf §. 5. unserer Statuten. Vortrag  
des Pastors Boye über §. 11. der V. U. Der  
Redner beantwortete darin die 3 Fragen: Was  
wird unter religiöser Bekenntnisfreiheit verstanden?  
Woher ist der Drang der Freiheit entsprungen?

Welchen Werth hat diese Freiheit? — Diesem  
folgt die politische Rundschau durch Conr. H y m.  
Demnächst wurde, auf Antrag eines Vereinsmit-  
gliedes, bestimmt, die Sammlung der Beiträge  
zur Unterstützung der v. Auerwaldschen Hinter-  
bliebenen mit dem 14. April d. J. zu schließen.  
Nachdem noch, auf Antrag eines andern Vereins-  
mitgliedes, eine besondere Verwaltungsangelegen-  
heit zur Sprache gekommen war, einigte man sich  
dabin, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung  
der nächsten Sitzung zu bringen. Schluß der Ver-  
sammlung. Anberaumung der nächsten auf den  
7. April c.

## Kammer-Verhandlungen.

In der 17. Sitzung der ersten Kammer wurde  
nach Verlesung und sofortiger Genehmigung des  
Protocolls zur Verathung und Annahme einer  
neuen Geschäftsordnung geschritten. In der 18.  
Sitzung wird unter anderm von den Präsidenten  
vorgeschlagen, den letzten Theil der Tagesordnung,  
den Antrag des Abg. Bergmann, eine Adresse